Modulverzeichnis

zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang "Geschlechterforschung" (Amtliche Mitteilungen I Nr. 2/2011 S. 80, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I 31/2025 S. 849)

Module

M.GeFo.01: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven auf Geschlechterforschung	20756
M.GeFo.02: Vertiefende theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung	20757
M.GeFo.03: Geschlecht in öffentlichen und wissenschaftlichen Debatten	20758
M.GeFo.04: Lehrforschungsprojekt	20760
M.GeFo.05: Masterabschlussmodul	20761
M.GeFo.06: Sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung	20762
M.GeFo.07: Geistes- und Kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung	20763
M.GeFo.08: Praktiken und Interventionen von Geschlechterforschungen	20765
M.IMMS.100: Grundlagen der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik	20766
M.IMMS.210: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik A	20769
M.IMMS.220: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik B	20771
M.IMMS.230: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik C	20773
M.IMMS.240: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik A	20775
M.IMMS.250: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik B	20777
M.IMMS.260: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik C	20779
M.IMMS.300: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse	. 20781
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung	20783
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung	20784
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten	20786
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung	20787
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick	20788
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten	20790

Übersicht nach Modulgruppen

I. Konsekutiver Master-Studiengang "Geschlechterforschung"

1. Fachstudium Geschlechterforschung im Umfang von 78 C

a. Pflichtmodule
Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 46 C erfolgreich absolviert werden.
M.GeFo.01: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven auf Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS) - Pflichtmodul
M.GeFo.02: Vertiefende theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul
M.GeFo.03: Geschlecht in öffentlichen und wissenschaftlichen Debatten (12 C, 3 SWS) - Pflichtmodul
M.GeFo.04: Lehrforschungsprojekt (12 C, 3 SWS) - Pflichtmodul
b. Wahlpflichtmodule I
Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden.
M.GeFo.06: Sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS)
M.GeFo.07: Geistes- und Kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS)20763
M.GeFo.08: Praktiken und Interventionen von Geschlechterforschungen (10 C, 2 SWS)20765
c. Wahlpflichtmodule II
Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden.
M.IMMS.100: Grundlagen der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik (6 C, 4 SWS)
M.IMMS.210: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik A (6 C, 2 SWS)
M.IMMS.220: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik B (6 C, 2 SWS)
M.IMMS.230: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik C (6 C, 2 SWS)
M.IMMS.240: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik A (4 C, 2 SWS)
M.IMMS.250: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik B (4 C, 2 SWS)

M.IMMS.260: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik C (4 C, 2 SWS)	9
M.IMMS.300: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse (6 C, 2 SWS) 20781	ı
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS)	7
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS) 20788	}
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C, 3 SWS))
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS)	3
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS)20784	ļ
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C, 3 SWS)20786	ò
d. Schlüsselkompetenzen	
Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.	
e. Masterarbeit	
Es muss das Masterabschlussmodul M.GeFo.05 im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden.	
M.GeFo.05: Masterabschlussmodul (30 C, 2 SWS) - Pflichtmodul	1
2. Fachstudium Geschlechterforschung im Umfang von 42 C	
a. Pflichtmodule	
Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden.	
M.GeFo.01: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven auf Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS) - Pflichtmodul	;
M.GeFo.02: Vertiefende theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul20757	,
b. Wahlpflichtmodule	
Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 20 C erfolgreich absolviert werden.	
M.GeFo.04: Lehrforschungsprojekt (12 C, 3 SWS)20760)
M.GeFo.06: Sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS)20762	2
M.GeFo.07: Geistes- und Kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS)20763	}
M.GeFo.08: Praktiken und Interventionen von Geschlechterforschungen (10 C, 2 SWS)20765	;

c. Fachexternes Modulpaket	
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C, 3 SWS)	. 20786
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS)	.20784
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS)	. 20783
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C, 3 SWS)	. 20790
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS)	. 20788
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS)	20787
M.IMMS.300: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse (6 C, 2 SWS)	. 20781
M.IMMS.260: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik C (4 C, 2 SWS)	. 20779
M.IMMS.250: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik B (4 C, 2 SWS)	20777
M.IMMS.240: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik A (4 C, 2 SWS)	20775
M.IMMS.230: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik C (6 C, 2 SWS)	20773
M.IMMS.220: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik B (6 C, 2 SWS)	
M.IMMS.210: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik A (6 C, 2 SWS)	20769
M.IMMS.100: Grundlagen der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik (6 C 4 SWS)	

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

d. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

e. Masterarbeit

Es muss das Masterabschlussmodul M.GeFo.05 im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.GeFo.05: Masterabschlussmodul (30 C, 2 SWS)......20761

II. Modulpaket "Geschlechterforschung" im Umfang von 36 C

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Masterstudiengangs belegbar)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket Geschlechterforschung im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Geschlechterforschung im Umfang von wenigstens 24 C.

2. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.01: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven auf Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS) 20756

M.GeFo.02: Vertiefende theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (12 C, 4 SWS)....20757

3. Wahlpflichtmodule II

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.06: Sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS)20762	-
M.GeFo.07: Geistes- und Kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS)20763	}

4. Wahlpflichtmodule III

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 4 C erfolgreich absolviert werden:

remer muss eines der folgenden Module im Omrang von insgesamt 4 C enfolgreich absolviert werden.
M.IMMS.240: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik A (4 C, 2 SWS)
M.IMMS.250: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik B (4 C, 2 SWS)
M.IMMS.260: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik C (4 C, 2 SWS)
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS)
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS)
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C,

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.GeFo.01: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven auf Geschlechterforschung English title: Introduction to Gender Studies at Masters Level

Lernziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Entstehungskontexte, Grundlagen sowie Strömungen und gegenwärtige Erweiterungen und Aktualisierungen intersektionaler Geschlechterforschung(en).
- Sie erwerben Kenntnisse über die verschiedenen theoretischen Konzeptionen und methodischen Operationalisierungen von Geschlecht in sozial, geistes- und kultur- wie naturwissenschaftlichen Forschungsansätzen und verstehen die Herausforderungen, die sich für eine inter- und transdiziplinäre Geschlechterforschung ergeben.
- Des Weiteren lernen die Studierenden, Reichweite, Bezüge sowie interne Kritiken von verschiedenen Theorien und Methoden der Geschlechterforschung vertiefend zu reflektieren, kritisch zu diskutieren und einzuordnen.
- Die Studierenden sind umfassend mit der Kategorie ,Geschlecht' als Analyseinstrument vertraut und können mit dieser wissenschaftskritisch und problemorientiert arbeiten.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)	10 C

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden

- verfügen über ein tiefergehendes und kritisches Verständnis der theoretischen Ansätze der Geschlechterforschung und sind mit dem aktuellen Forschungsstand von Geschlechterforschung sowie weiterer kritischer Forschungstraditionen vertraut
- Sie können insbesondere auch die Spannungen und Potentiale einer inter- wie transdiziplinären Geschlechterforschung benennen und
- sind mit der Intersektionalität der Kategorie ,Geschlecht' vertraut und können mit dieser wissenschaftskritisch und problemorientiert arbeiten.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Schmechel
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen 12 C 4 SWS Modul M.GeFo.02: Vertiefende theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung English title: Special Theoretical Perspectives in Gender Studies Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden verstehen vertieft die zentralen theoretischen Positionen der Präsenzzeit: 56 Stunden Geschlechterforschung in Geschichte und Gegenwart, die eine fächerübergreifende Selbststudium: Basis des Studiums bilden. Dazu gehören z.B. aktuelle intersektionale Ansätze 304 Stunden konstruktivistischer und poststrukturalistischer Theorie, die von den Gender Studies und Queer Studies hervorgebracht wurden, wie auch die Rekonstruktion feministischer Theorie und theoretischer Konzepte der Männer- und Männlichkeitsforschung. Die Studierenden identifizieren die Kategorie ,Geschlecht' als Analyseinstrument verschiedener theoretischer Entwicklungen. Mit den erworbenen Kenntnissen beurteilen sie wissenschaftskritisch und problemorientiert die theoretischen Positionen der Geschlechterforschung. Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) 2 SWS 2 SWS Lehrveranstaltung: Lektürekurs (Kurs) Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) 12 C Prüfungsanforderungen: Die Studierenden • verfügen über ein detailliertes und kritisches Verständnis der theoretischen Ansätze der Geschlechterforschung und sind mit dem aktuellen Forschungsstand der .Gender Studies' vertraut • besitzen vertiefte Kenntnisse aktueller theoretischer Ansätze und können diese vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsbedingungen kritisch reflektieren sind mit der Kategorie ,Geschlecht' als Analyseinstrument vertraut und können mit dieser wissenschaftskritisch und problemorientiert arbeiten. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch, Englisch Helga Hauenschild Angebotshäufigkeit: Dauer: iedes Sommersemester 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:**

zweimalig

25

Maximale Studierendenzahl:

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.GeFo.03: Geschlecht in öffentlichen und wissenschaftlichen Debatten English title: Gender in Public and Scientific Debates Lernziele/Kompetenzen: 12 C 3 SWS Arbeitsaufwand:

Lernziele Präsenzzeit: 42 Stunden Identifikation und Dokumentation von einschlägigen Debatten. Untersuchung dieser Selbststudium: Debatten: Wo wird wann von wem warum, in welcher Form, mit welcher Absicht 318 Stunden und mit welchen Ergebnissen "Geschlecht" thematisiert? Gibt es Unterschiede der Thematisierung von Geschlecht in der öffentlichen Debatte und in den verschiedenen Wissenschaften? Wie gehen die verschiedenen Wissenschaften mit dem Thema Geschlecht um? Welchen Einfluss haben unterschiedliche Medien auf diese Debatten? Kompetenzen Auf der Basis der Kenntnis der Theorien und Ansätze der Geschlechterforschung recherchieren, erheben, dokumentieren und analysieren die Studierenden die Orte, Akteure, Formen und argumentativen Strukturen der Thematisierung von Geschlecht in öffentlichen Debatten sowie in wissenschaftlichen Diskursen jenseits der Geschlechterforschung. Sie können zwischen der öffentlichen und der wissenschaftlichen Thematisierung von Geschlecht unterscheiden und diese in ihre jeweiligen Kontexte einordnen. Lehrveranstaltung: Ringvorlesung (Vorlesung) 1 SWS Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) 2 SWS 12 C Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden recherchieren, erheben und dokumentieren die Thematisierung von Geschlecht in öffentlichen und wissenschaftlichen Debatten unterscheiden verschiedene Dimensionen der Thematisierung (wer, wann, wo, warum, wie, mit welcher Absicht, mit welchen Ergebnissen?) rezipieren Studien zur Thematisierung von Geschlecht in öffentlichen und wissenschaftlichen Debatten analysieren die Debatten vor dem Hintergrund ihrer Kenntnisse der theoretischen Ansätze der Geschlechterforschung kontextualisieren ihre Befunde mit Blick auf die historischen Entwicklungen und den gegenwärtigen Stand der Geschlechterverhältnisse

Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
keine	keine
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Simon Fink
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.GeFo.04: Lehrforschungsprojekt English title: Research Project

Lernziele/Kompetenzen:

Im Mittelpunkt dieses Moduls steht das forschende Lernen. Es vermittelt vertiefte Erkenntnisse zur Komplexität eines Gegenstandsbereichs oder Forschungsfelds, indem eine eigenständige Forschungsleistung erarbeitet und durchgeführt wird.

Das Projektstudium ist an Forschungsfeldern der Geschlechterforschungs orientiert und folglich transdisziplinär. Die Studierenden entwickeln konkret zu bearbeitende Fragestellungen, erarbeiten und begründen ein Forschungsdesign, erproben und reflektieren die methodischen Vorgehensweisen und konzipieren die Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Kolloquium (Kolloquium)	1 SWS
Prüfung: Posterpräsentation und Projektbericht (max. 15 Seiten)	12 C

Prüfungsanforderungen:

- Die Studierenden haben gelernt, eigenständige Forschung durchzuführen, ihr methodisches und theoretisches Vorgehen zu reflektieren und die Fragestellungen, Zwischenergebnisse und Ergebnisse zielgruppenorientiert zu präsentieren.
- Sie haben die Fähigkeit, ergebnisorientiert und kooperativ zusammenzuarbeiten.
- Sie k\u00f6nnen auch die Darstellung von Vorgehens- und Durchf\u00fchrungsweisen der Einzelprojekte im Plenum des Projektseminars wechselseitig kommentieren.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.GeFo.01
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simon Fink
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.GeFo.05: Masterabschlussmodul English title: Colloquium and Masters' Thesis

Lernziele/Kompetenzen:

- Die Studierende präsentieren das Thema ihrer Masterarbeit in den Grundzügen sowie Hauptargumentationen und stellen die Forschungsfrage vor, die unter methodischen und theoretischen Gesichtspunkten im Plenum diskutiert werden.
- Sie erhalten Handlungsanleitungen zur Präzisierung der Forschungsfrage, der Planung und Durchführung der Studie sowie die Kompetenz, ihr wissenschaftliches Vorhaben formal, methodisch und inhaltlich angemessen zu gestalten.
- Sie haben Kenntnisse darüber, wie in der Masterarbeit v.a. Forschungsfrage(n), theoretischer Rahmen, Vorgehen, Strukturierung, Methoden bzw. Methodologien und Literaturauswahl sowohl in methodischer als auch in inhaltlicher Hinsicht dem neuesten Stand der Forschung anzupassen ist.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden

Lehrveranstaltung: Kolloquium	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Min.) und Exposé (max. 8 Seiten), unbenotet	5 C

Prüfung: Masterarbeit 25 C

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden

- haben die Fähigkeit, angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen zu entwickeln
- können eine eigene Studie fachgerecht durchführen und präsentieren

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
M.GeFo.01, M.GeFo.02	keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Simon Fink
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
zweimalig	
Maximale Studierendenzahl:	
25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.GeFo.06: Sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung English title: Gender in Social Sciences

Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erhalten Studierende einen Einblick in die theoretischen und methodologischen Ansätze der sozialwissenschaftlich orientierten Geschlechterforschung. Der Fokus liegt auf den geschlechterbezogenen Analysen von sozialen, politisch-rechtlichen, ökonomischen und kulturellen Transformationsprozessen. Entlang einer Mehrebenenperspektive bearbeiten die Studierenden im Modul Fragen der vergeschlechtlichten/intersektionalen Re-/Produktion sozialer Ungleichheiten und deren Bedeutung für Gesellschaftsformationen samt ihrer Institution und

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	10 C

Prüfungsanforderungen:

Ordnungssysteme

- Die Studierenden sind in der Lage aufgrund ihrer vertieften Kenntnisse gesellschaftliche Transformationsprozesse kritisch zu reflektieren und zu bewerten
- Sie wenden einschlägige z. B. feministisch orientierte Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Geschlechterforschung an
- Sie haben so die Fähigkeit, sich mit komplexen sozialen und kulturellen Dynamiken und Beharrungseffekten differenziert auseinander zu setzen.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Simon Fink
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
zweimalig	
Maximale Studierendenzahl:	
nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.GeFo.07: Geistes- und Kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung English title: Gender in the Humanities

Lernziele/Kompetenzen:

Lernziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden analysieren die Erzeugung von Geschlecht in Sprache und Text oder in anderen (etwa künstlerischen, medialen oder lebensweltlichen) Artefakten und sozialen Arrangements auf fortgeschrittenem Niveau. Sie interpretieren die vielfältigen Prozesse, die innerhalb dieser Symbolsysteme für Rekonstruktion, Neuformulierung oder auch Aufhebung von Geschlecht sorgen.
- Zudem trainieren sie ausgehend von diesen Analysen ihre Fähigkeiten, Geschlechterverhältnisse und deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in verschiedenen (etwa historischen, geographischen oder sozialen) Kontexten zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.
- Sie verbessern ihre Fähigkeit, ihr theoretisches und methodisches Wissen an (falls möglich praxisnahen) Beispielen systematisch zu überprüfen.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)

Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:

Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Hausarbeit (max, 20 Seiten)

10 C

2 SWS

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden

- können analysieren, wie in Sprache und Text oder in anderen (etwa künstlerischen, medialen oder lebensweltlichen) Artefakten und sozialen Arrangements Geschlecht erzeugt wird.
- können Geschlechterverhältnisse und deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in verschiedenen (etwa historischen, geographischen oder sozialen) Kontexten kritisch reflektieren.
- können ihre Kenntnisse für die Analyse und Reflexion (falls möglich) praxisnaher Beispiele einsetzen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christine Bratu
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:

Maximale Studierendenzahl:	
nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.GeFo.08: Praktiken und Interventionen von Geschlechterforschungen English title: Interventions and Practices of Research in Gender Studies

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden können spezifische Kenntnisse der Geschlechterforschung auf ausgewählte Praxisfelder übertragen. Wissenschaftstheoretisch fundierte sowie fachspezifisch reflektierte Theoriekenntnisse werden auf verschiedene Praxisfelder angewendet. Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Spezifika der jeweiligen Felder bzw. Praxen in historischer, sozialer und kultureller Hinsicht erklärend beurteilen; sie wenden dabei inter- und transdisziplinäre Forschungszugänge praxisorientiert an. Die Studierenden lernen unterschiedliche institutionelle Akteur*innen der Praxis kennen.

Die Studierenden

- lernen ausgewählte professionelle Felder/ Akteur*innen/ Handlungspraxen kennen.
- können ihr theoretisches und methodisches Gender-Wissen auf diese Praxisfelder anwenden.
- erlernen wissenschaftliche Projektplanung unter den und für die Bedingungen der Anwendungspraxis.
- erwerben Kenntnisse für den Zugang zu und den Umgang mit Akteur*innen der Praxis.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)2 SWSPrüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)10 C

Prüfungsanforderungen:

Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit Theorien Konzepten sowie Methoden der Geschlechterforschung. Ferner weisen Sie Kenntnisse verschiedener Anwendungsfelder der Geschlechterforschung nach und zeigen, dass sie ihre theoretischen und methodischen Kenntnisse auf spezifische Praxisfelder anwenden können.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simon Fink
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen

Modul M.IMMS.100: Grundlagen der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik

English title: Basics of Quantitative Empirical Social Research and Statistics

6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen den forschungslogischen Ablauf der quantitativ-empirischen Sozialforschung;
- kennen unterschiedliche Studiendesigns und Erhebungsmethoden der quantitativempirischen Sozialforschung;
- verfügen über Grundkenntnisse der Messtheorie und kennen die wichtigsten Regeln für die Erstellung von quantitativen Fragebögen;
- wissen wie statistische Datensätze aufgebaut sind und verstehen das Problem der fehlenden Werte in statistischen Datensätzen;
- können die verschiedenen Skalenniveaus (Nominal-, Ordinal-, Intervall-, Verhältnis- und Absolutskala) unterscheiden;
- verstehen die Logik von Hypothesentest und k\u00f6nnen zu gegebenen Fragestellungen Null- und Alternativhypothese formulieren;
- kennen die grundlegenden uni- und bivariaten statistischen Verfahren (Häufigkeiten, Lage- und Streuungsmaße, Kreuztabellen, Korrelationen) und können die inhaltliche Bedeutung dieser Kennwerte erklären;
- können Abbildungen und Tabellen mit uni- und bivariaten Analysen kritisch interpretieren;
- kennen die Grundlagen der Prozentrechnung und können diese in unterschiedlichen Anwendungsbereichen selbstständig anwenden;
- kennen die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Kombinatorik und können Wahrscheinlichkeiten in unterschiedlichen Anwendungsbereichen selbstständig berechnen;
- kennen die Grundannahmen der schließenden Statistik und verstehen das Konzept der statistischen Signifikanz;
- verstehen die Logik von Signifikanztests und k\u00f6nnen deren Ergebnisse interpretieren;
- verstehen den Unterschied zwischen empirischen und kausalen Zusammenhängen und können entsprechende Fehlinterpretationen erkennen und vermeiden;
- kennen die grundlegenden strukturprüfenden und strukturentdeckenden Methoden der multivariaten Statistik und können für wissenschaftliche Fragestellungen das passende Verfahren auswählen;
- können die Ergebnisse dieser strukturprüfenden und strukturentdeckenden Analysen kompetent interpretieren;
- kennen unterschiedliche Ansätze zum Umgang mit fehlenden Werten und können jeweils die wichtigsten Vor- und Nachteile benennen;
- kennen die Statistikprogramme SPSS (PSPP), R, Python und Stata und deren spezifische Stärken und Schwächen;

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium:

124 Stunden

verstehen die jeweilige Programmlogik und können statistische Datensätze in allen genannten Programmen einlesen und bearbeiten;
können mit allen genannten Programmen einfache statistische Analysen durchführen.

Lehrveranstaltung: Einführung in die computerunterstützte Datenanalyse	1 SWS
(Vorlesung)	
Die Vorlesung wird digital angeboten.	
Lehrveranstaltung: Grundlagen der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik (Seminar) (Seminar)	3 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen:

Mit dem Portfolio weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben.

In den Portfolioaufgaben wird insbesondere das Folgende gefordert:

- Erklären von quantitativ-empirischen bzw. statistischen Fachbegriffen
- Kritische Auseinandersetzung mit quantitativ-empirischen Forschungsdesigns
- Lesen und Interpretieren von Abbildungen und Tabellen mit statistischen Daten
- Kritische Bewertung von statistischen Informationen
- · Interpretation von Signifikanztests
- · Berechnung von Prozentangaben
- Berechnung von Wahrscheinlichkeiten
- Einlesen eines gegebenen Datensatzes in eines der Statistikprogramme
- Durchführen von vorgegebenen Analysen mit diesem Datensatz
- Interpretation der erhaltenen Analyseergebnisse

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

Die Inhalte dieses Moduls entsprechen weitestgehend den Inhalten der Module B.IMMS.11 und B.IMMS.12 sowie der Vorlesung "Einführung in die quantitative Sozialforschung" aus dem Modul B.IMMS.10 und der Online-Vorlesung "Einführung in die computerunterstützte Datenanalyse" aus dem Modul B.IMMS.21.

Dieses Modul richtet sich daher an Studierende, die die genannten Inhalte nicht aus ihrem Bachelor-Studium kennen beziehungsweise diese Inhalte auffrischen möchten. Studierende, die mit den genannten Inhalten vertraut sind, sollten aus den Modulen M.IMMS.210-260 wählen.

Georg-August-Universität Göttingen

Modul M.IMMS.210: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik A

English title: Applied Quantitative Empirical Social Research and Statistics A

6 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: "Fragebogenentwicklung", "Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse", "Quantitative Textanalyse", "Analyse sozialer Medien", "Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik", "Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik", "Netzwerkanalyse".

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden

Die Studierenden

- kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren;
- können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen;
- können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen;
- können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software);
- · können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren;
- können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.

Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen:

Mit der Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben.

Die konkrete Aufgabenstellung der Hausarbeit hängt von dem besuchten Seminar ab und wird dort zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren selbstständig anzuwenden und in Form eines Analyseberichts zu dokumentieren.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden
	der Sozialwissenschaften und Statistik werden
	vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND
	B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER
	M.IMMS.100
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch	Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Semester	1 Semester

Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
zweimalig	ab 1
Maximale Studierendenzahl:	
30	

Bemerkungen:

Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.

Georg-August-Universität Göttingen

Modul M.IMMS.220: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik B

English title: Applied Quantitative Empirical Social Research and Statistics B

6 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: "Fragebogenentwicklung", "Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse", "Quantitative Textanalyse", "Analyse sozialer Medien", "Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik", "Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik", "Netzwerkanalyse".

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden

Die Studierenden

- kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren;
- können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen;
- können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen;
- können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software);
- · können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren;
- können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.

Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen:

Mit der Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben.

Die konkrete Aufgabenstellung der Hausarbeit hängt von dem besuchten Seminar ab und wird dort zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren selbstständig anzuwenden und in Form eines Analyseberichts zu dokumentieren.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden
	der Sozialwissenschaften und Statistik werden
	vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND
	B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER
	M.IMMS.100
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch	Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Semester	1 Semester

Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
zweimalig	ab 1
Maximale Studierendenzahl:	
30	

Bemerkungen:

Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.

Georg-August-Universität Göttingen

Modul M.IMMS.230: Angewandte quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik C

English title: Applied Quantitative Empirical Social Research and Statistics C

6 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: "Fragebogenentwicklung", "Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse", "Quantitative Textanalyse", "Analyse sozialer Medien", "Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik", "Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik", "Netzwerkanalyse".

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden

Die Studierenden

- · kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren;
- können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen;
- können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen;
- können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software);
- können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren;
- können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.

Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen:

Mit der Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben.

Die konkrete Aufgabenstellung der Hausarbeit hängt von dem besuchten Seminar ab und wird dort zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren selbstständig anzuwenden und in Form eines Analyseberichts zu dokumentieren.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden
	der Sozialwissenschaften und Statistik werden
	vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND
	B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER
	M.IMMS.100
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch	Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Semester	1 Semester

Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
zweimalig	ab 1
Maximale Studierendenzahl:	
30	

Bemerkungen:

Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.

Georg-August-Universität Göttingen

Modul M.IMMS.240: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik A

English title: Methods of Quantitative Empirical Social Research and Statistics A

4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: "Fragebogenentwicklung", "Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse", "Quantitative Textanalyse", "Analyse sozialer Medien", "Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik", "Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik", "Netzwerkanalyse".

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Die Studierenden

- kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren;
- können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen;
- können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen;
- können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software);
- · können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren;
- können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.

Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)	4 C

Prüfungsanforderungen:

Mit der mündlichen Prüfung weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben.

Der konkrete Ablauf der mündlichen Prüfung wird im Laufe des besuchten Seminars abgesprochen. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren im Vorfeld der Prüfung selbstständig anzuwenden und dann über die Analyse zu berichten.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden
	der Sozialwissenschaften und Statistik werden
	vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND
	B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER
	M.IMMS.100
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch	Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Semester	1 Semester

Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
zweimalig	ab 1
Maximale Studierendenzahl:	
30	

Bemerkungen:

Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IMMS.250: Methoden der quantitativ-empirischen

English title: Methods of Quantitative Empirical Social Research and Statistics B

4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

Sozialforschung und Statistik B

In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: "Fragebogenentwicklung", "Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse", "Quantitative Textanalyse", "Analyse sozialer Medien", "Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik", "Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik", "Netzwerkanalyse".

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Die Studierenden

- kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren;
- können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen;
- können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen;
- können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software);
- · können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren;
- können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.

Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)	4 C

Prüfungsanforderungen:

Mit der mündlichen Prüfung weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben.

Der konkrete Ablauf der mündlichen Prüfung wird im Laufe des besuchten Seminars abgesprochen. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren im Vorfeld der Prüfung selbstständig anzuwenden und dann über die Analyse zu berichten.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden
	der Sozialwissenschaften und Statistik werden
	vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND
	B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER
	M.IMMS.100
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch	Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Semester	1 Semester

Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
zweimalig	ab 1
Maximale Studierendenzahl:	
30	

Bemerkungen:

Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.

Georg-August-Universität Göttingen

Modul M.IMMS.260: Methoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung und Statistik C

English title: Methods of Quantitative Empirical Social Research and Statistics C

4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

In diesem Modul werden unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung und der Statistik angeboten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: "Fragebogenentwicklung", "Fortgeschrittene computerunterstützte Datenanalyse", "Quantitative Textanalyse", "Analyse sozialer Medien", "Umgang mit fehlenden Werten in der Statistik", "Umgang mit kategorialen Variablen in der Statistik", "Netzwerkanalyse".

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Die Studierenden

- kennen die im besuchten Seminar vorgestellten Verfahren;
- können diese Verfahren in den forschungslogischen Ablauf der quantitativ empirischen Sozialforschung einordnen;
- können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, die sich mit Hilfe dieser Verfahren beantworten lassen;
- können diese Verfahren selbstständig anwenden (ggf. mit Hilfe der passenden Software);
- können die entsprechenden Ergebnisse kompetent interpretieren;
- können die entsprechenden Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.

Lehrveranstaltung: Quantitativ-empirische Sozialforschung und Statistik (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)	4 C

Prüfungsanforderungen:

Mit der mündlichen Prüfung weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben.

Der konkrete Ablauf der mündlichen Prüfung wird im Laufe des besuchten Seminars abgesprochen. In den meisten Fällen wird es darum gehen, eines der erlernten Verfahren im Vorfeld der Prüfung selbstständig anzuwenden und dann über die Analyse zu berichten.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	Gute Kenntnisse in quantitativen Methoden
	der Sozialwissenschaften und Statistik werden
	vorausgesetzt. Beispielsweise: B.IMMS.10 UND
	B.IMMS.11 UND B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER
	M.IMMS.100
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch	Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Semester	1 Semester

Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
zweimalig	ab 1
Maximale Studierendenzahl:	
30	

Bemerkungen:

Auf der Internetseite des IMMS werden die konkreten Seminare, die in diesem Modul belegt werden können, für die folgenden zwei bis drei Semester angekündigt.

Georg-August-Universität Göttingen	6 C 2 SWS
Modul M.IMMS.300: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten	2 3003
Datenanalyse English title: Advanced Multivariate Data Analysis	

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • können fortgeschrittene statistische Verfahren der multivariaten Datenanalyse (z. B. Mehrebenenanalysen, Strukturgleichungsmodelle, Panelanalysen, Propensity Score Matching, Netzwerkanalyse, Item Response Theory, Multiple Imputation) mit entsprechender Statistiksoftware selbstständig anwenden; • können ausgehend von einem vertieften theoretischen und methodischen Wissen angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen entwickeln:

•	können empirische Daten vor dem Hintergrund der formulierten Forschungsfragen
	methodisch angemessen auswerten;

- können Forschungsbefunde adressatenadäquat aufbereiten und mündlich sowie schriftlich präsentieren;
- können den Forschungsprozess kriteriengeleitet reflektieren.

Lehrveranstaltung: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen:

Mit dem Forschungsbericht weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben.

Konkret geht es darum, dass die Studierenden nachweisen, dass sie den forschungslogischen Ablauf der quantitativ-empirischen Sozialforschung verinnerlicht haben und die einzelnen Phasen selbstständig durchführen und schriftlich präsentieren können. Der Fokus liegt dabei auf der Anwendung elaborierter statistischer Verfahren zur Beantwortung von sozialwissenschaftlichen Forschungsfragen.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	Sehr gute Kenntnisse in quantitativen Methoden
	der Sozialwissenschaften und Statistik werden
	vorausgesetzt.
	Beispielsweise: B.IMMS.10 UND B.IMMS.11 UND
	B.IMMS.12 UND B.IMMS.21 ODER M.IMMS.100
	SOWIE mindestens ein weiteres Master-Modul
	aus dem Bereich der quantitativen Methoden
	(M.IMMS.210-M.IMMS.260).
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

6 C Georg-August-Universität Göttingen 3 SWS Modul M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung English title: Methodology and Qualitative Research - Specialization Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden: Präsenzzeit: 31,5 Stunden kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung, Selbststudium: sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische 148,5 Stunden Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory), • haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert und • erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden. Lehrveranstaltung: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung 2 SWS (Hauptseminar) Lehrveranstaltung: Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen 1 SWS (Übung) 6 C Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine keine Modulverantwortliche[r]: Sprache: Deutsch Dr. Nicole Witte Dauer: Angebotshäufigkeit: iedes Sommersemester 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl:

25

Georg-August-Universität Göttingen 6 C 3 SWS Modul M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - in-depth study

Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden Präsenzzeit: 31,5 Stunden kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung Selbststudium: (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, 148,5 Stunden teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.), · kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) und haben die jeweiligen Methoden anhand eigener empirischer Untersuchungen vertieft, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können. 2 SWS Lehrveranstaltung: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar) Lehrveranstaltung: Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs-**1 SWS** und Auswertungsverfahren (Übung) Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) 6 C

Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Bemerkungen:

Mögliche Inhalte sind z. B.: fokussierte Ethnographie (u. a. teilnehmende Beobachtung), Video- und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene Interviewverfahren,

familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.

6 C Georg-August-Universität Göttingen 3 SWS Modul M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden Präsenzzeit: 31,5 Stunden können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der Selbststudium: interpretativen Sozialforschung diskutieren, 148,5 Stunden · diskutieren qualitative Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess, • werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus (hierzu dient ergänzend die Forschungsübung) und erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag. 2 SWS Lehrveranstaltung: Forschungswerkstatt (Hauptseminar) Lehrveranstaltung: Besprechung und Auswertung erhobener Materialien (Übung) 1 SWS 6 C Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max.15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit; Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und /oder Auswertung und deren mündlicher Vortrag Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** M.MZS.16 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.6 keine bereits erfolgreich absolviert wurde Modulverantwortliche[r]: Sprache: Deutsch, Englisch Dr. Nicole Witte Dauer: Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig

Maximale Studierendenzahl:

20

4 C Georg-August-Universität Göttingen 3 SWS Modul M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung English title: Methodology and Qualitative Research Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden Präsenzzeit: 31,5 Stunden kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung, Selbststudium: sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische 88,5 Stunden Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory), • haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert und • erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden. Lehrveranstaltung: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung 2 SWS (Hauptseminar) Lehrveranstaltung: Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen. 1 SWS (Übung) 4 C Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten). Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Dr. Nicole Witte Dauer: Angebotshäufigkeit: iedes Wintersemester 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl:

25

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - Overview

Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden Präsenzzeit: 31,5 Stunden kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung Selbststudium: (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, 88,5 Stunden teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.), · kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) und • können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können.

Lehrveranstaltung: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs-	1 SWS
und Auswertungsverfahren (Übung)	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	4 C

Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Bemerkungen:

Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z.B.: fokussierte Ethnographie (u. a. teilnehmende Beobachtung), Video- und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene

Interviewverfahren, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.

20

4 C Georg-August-Universität Göttingen 3 SWS Modul M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden Präsenzzeit: 31,5 Stunden können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der Selbststudium: interpretativen Sozialforschung diskutieren, 88,5 Stunden · diskutieren Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess, · werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus (hierzu dient ergänzend die Forschungsübung) und • erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag. Lehrveranstaltung: Qualitative Forschungswerkstatt (Hauptseminar) 2 SWS Lehrveranstaltung: Besprechung und Auswertung erhobener Materialien (Übung) 1 SWS Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) 4 C Prüfungsanforderungen: Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit; Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und/oder Auswertung und deren mündliche Präsentation. **Empfohlene Vorkenntnisse:** Zugangsvoraussetzungen: M.MZS.6 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.16 keine erfolgreich absolviert wurde. Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch, Englisch Dr. Nicole Witte Angebotshäufigkeit: Dauer: iedes Wintersemester 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl: